



PI 03-02/2024

Mittwoch, 28. Februar 2024

Jan Wagner und Karsten Meinshausen leiten ASA-Fachbereich Reifendienst und Achsmess- geräte

- **Neues Führungsteam im ASA-FB Reifenservice und Achsvermessung**
- **Schwieriges Jahr für Hersteller von Montier-, Wucht- und Achsmessgeräten**
- **Arbeit mit ADAS-Systemen gewinnt zunehmend an Bedeutung**

Der ASA-Fachbereich Reifendienst- und Achsmessgeräte hat in seiner Sitzung am 16. Januar 2024 ein neues Führungsduo gewählt. An der Spitze stehen für die nächsten zwei Jahre Jan Wagner (Hunter Dtl. GmbH) als Leiter und Karsten Meinshausen (Nexion Group) als Stellvertreter.

Bernhard Hoffmann, der den Fachbereich über zwölf Jahre leitete, stand wie sein Stellvertreter Jens-Peter Mayer für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Wagner und Meinshausen wollen die erfolgreiche Arbeit ihrer Vorgänger fortsetzen und dem Fachbereich zugleich neue inhaltliche Impulse geben. „Wir sind darin einig, dass die Achsvermessung, die ein Teil der inhaltlichen Schwerpunkte im Fachbereich Reifenservice und Achsvermessung ist, aufgrund der technologischen Entwicklungen der letzten Jahre und künftig zu erwartender technischer Innovationen stärker in den Fokus unserer Arbeit gerückt werden muss“, sagt Jan Wagner.

Insbesondere das allgegenwärtige Thema Fahrerassistenzsysteme erfordert mehr Aufmerksamkeit. „Assistenzsysteme zu kalibrieren ist für Werkstätten heute so selbstverständlich wie es in den 80er Jahren der Kompressionstest am Motor war“, verdeutlicht Karsten Meinshausen. Allerdings herrscht teilweise nur unzureichende Kenntnis über die Funktionsweisen der am Markt etablierten Systeme und ihre Besonderheiten bei Handhabung, Wartung und Reparatur. „Präzise arbeitende Assistenzsysteme sind eine wesentliche Voraussetzung für die reibungslose Funktion zunehmend digitalisierter und vernetzter Fahrzeuge. Besonders im Hinblick auf autonom fahrende Fahrzeuge gewinnen die Fahrerassistenzsysteme künftig weiter an Bedeutung“, so Wagner.



Damit steigen auch die Anforderungen an Werkstätten bei der Arbeit mit und an den Assistenzsystemen. „Präzision bei Arbeiten an den Fahrzeugen sind oberstes Gebot, denn schon minimale Abweichungen von den Sollwerten können im Straßenverkehr fatale Folgen haben“, sagt Meinshausen.

Ein genaues Verständnis des Gesamtsystems aus Fahrwerk, Reifen, Rad-aufhängung und Achsgeometrie sei darum künftig noch wichtiger, um die geforderte Präzision im Reparaturalltag sicher zu stellen, sind die beiden FB-Leiter überzeugt.

ADAS-Know-how bündeln

„Aktuell prüfen wir, ob es sinnvoll ist, den aktuellen Sachstand und künftige Entwicklungen rund um ADAS-Systeme in eine in den Fachbereich integrierte Arbeitsgruppe auszulagern und parallel zu allen Themen rund um Reifen Wuchten und Montieren einen eigenen Know-how-Pool zu Fahrerassistenzsystemen aufzubauen“, so Karsten Meinshausen, der die Leitung der Arbeitsgruppe übernehmen würde.

Präzision und Sorgfalt beim Wuchten und Montieren von Reifen dominieren seit Jahren auch die klassischen Themen des Fachbereichs. Das zeigt sich grundsätzlich auch in den Verkaufsstatistiken der Hersteller von Reifenwucht- und Montiermaschinen. Tendenziell investieren Werkstätten und Reifenfachhandelsbetriebe heute in hochwertigere Maschinen. Dies auch, um die immer knappere Ressource Fachkraft zu entlasten und den technischen Trend zu schweren Rad-Reifen-Kombinationen im Arbeitsalltag des Montagepersonals zumindest teilweise zu kompensieren.

Absatzrückgang in 2023

Für das Jahr 2023 zeigen die Verkaufsstatistiken einen deutlichen Rückgang in den Produktbereichen Reifenmontier-, Reifenwuchtmaschinen und Achsmessgeräte von gesamt knapp 22 Prozent gegenüber Vorjahr. Mögliche Ursachen sehen die beiden FB-Leiter in der insgesamt angespannten Investitionslage der Betriebe und einigen Sonderfaktoren, die den Maschinenabsatz zusätzlich belastet haben. So setzt sich beispielsweise der Trend im Reifenmarkt fort, Fahrzeuge mit Ganzjahresreifen auszustatten. „Der Rückgang saisonaler Radwechsel wirkt sich mittelbar auch auf den Absatz von Reifenmontier- und Reifenwuchtmaschinen aus“, sagt Jan Wagner. Der starke Rückgang bei Achsvermessungssystemen hat eine Ursache möglicherweise auch in einer allmählich erreichten Marktsättigung. „Seit 2020 konnte wir einen erhöhten Absatz von Achsmesssystemen verzeichnen. Die Absatzzahlen 2023 deuten auf eine Normalisierung der Nachfrage in diesem Produktbereich hin“, sagt Karsten Meinshausen.

Bilder: 1- Jan Wagner führt den FB Reifenservice und Achsmessgeräte in den kommenden zwei Jahren.



2- Karsten Meinshausen unterstützt Jan Wagner als Stellvertreter und legt sein Augenmerk besonders auf ADAS-Systeme.

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle	Telefon: +49 8651-999919-1
ASA-Bundesverband	
Getreidegasse 9	E-Mail: geschaeftsstelle@asa-verband.de
83435 Bad Reichenhall	Internet: www.asa-verband.de